

Südbayerische Rundschau

ZEITUNG FÜR LAUFEN, FREILASSING, TITTMONING UND DAS GEBIET UM DEN WAGINGER SEE

Freitag, 27. Januar 2017

Bravorufe für ein „Dirnenlied“

Lisa Hanöffner von den „Grenzgängern“ begeistert mit Solostück

Oberndorf. Im Stille Nacht-Bereich in Altoberndorf, in einem Haus, dessen Grundmauern aus dem elften Jahrhundert stammen, treten seit Herbst 2015 immer wieder Musikgruppen auf. Außerdem gibt es Lesungen und als besondere Schmankerl die Aufführungen der Theatergruppe „Grenzgänger“

Am Samstag war das Theaterstück „Dirnenlied“ zu sehen. Frenetischer Applaus zeigte die Begeisterung des Publikums für die Darstellerin Lisa Hanöffner in diesem Ein-Personen-Stück. Zwei Stunden lang gab Lisa Hanöffner im Veranstaltungsraum der „Mainbar“ alles. Sie spielte die Carla Stelzenbül, „nicht ganz blaublütig“, in einer Kriminalkomödie von Anne

Clausen. Die Geschichte spielt in der Gesellschaft der wilden 20er-Jahre, und ehe es sich die freche Carla versieht, steckt sie „mittemang“ in einem Fall von „Sex and Crime“ ...

Die Vorstellungen waren bisher immer alle ausverkauft, auch die am Samstag. Deshalb wurde für Mittwoch, 15. Februar, eine Zusatzvorstellung anberaumt. Sie beginnt um 19.30 Uhr. Die Regie hat wieder Dieter Bommer. Weitere Aufführungen finden am Freitag, 10. Februar, um 20 Uhr in der „Blackbox“ in Burgkirchen und am Samstag, 11. März, ebenfalls um 20 Uhr auf der Bühne des „Kulturorts Ising“ statt.

– bo



Lisa Hanöffner alias Carla Stelzenbül mit Regisseur Dieter Bommer.

– Foto: Hannelore Bohm